

# Pforzheim

## Helfer zeigen sich flexibel

■ „Amalienstube“ findet auch in der Krise Wege, um Brötzingern eine Freude zu bereiten.

**PFORZHEIM.** Das Team der „Amalienstube“ unterstützt auch in diesem Jahr Kindergärten und bedürftige Menschen in Brötzingen.

Trotz der ausfallenden Charity-Aktion am 24. Dezember in der „Amalienstube“, bei der Gäste sonst üblicherweise Geld spenden, hält das Team um Wirtin Susi Nikolaus an dieser Hilfe fest. Weiterhin können Spenden in ihrem Lokal abgegeben werden.

Auf Nikolaus' Initiative erhält die Brötzingener Tafel abermals Lebensmittel und Produkte für den täglichen Bedarf, die normalerweise nicht zum Sortiment gehören. Bereits im vorangegangenen Jahr seien diese Gaben „von unseren Mitbürgern dankbar angenommen worden“, berichtet Nikolaus.

Die Aktion, bei der sonst Päckchen zu den Kindern gebracht werden, müsse leider ausfallen, weil die Kitas derzeit wegen der Pandemie geschlossen sind. Aber aufgeschoben sei nicht aufgehoben.



Freude in der Brötzingener Tafel über die Gaben der „Amalienstube“: Otto Eberle, Susi Nikolaus und Anke Laschet (von links).

FOTO: MORITZ

ben. Die Bescherung werde „dann eben vom Osterhasen im Frühjahr nachgeholt“.

Eine weitere Aktion sei für den heutigen 23. Dezember geplant. Zwischen 11 und 16 Uhr stehe auf dem Marktplatz in Brötzingen eine Suppenküche. Gereicht werde

eine Erbsensuppe mit Wursteinlage im Glas zum Mitnehmen, außerdem Kinderpunsch im Becher, ebenfalls zum Mitnehmen – „vorausgesetzt, die uns dafür erteilte Genehmigung wird nicht widerrufen“, so Nikolaus. *pm*